

Diezener Zeitung

(Kreis-Anzeiger.)

(Lahn-Vote.)

(Kreis-Zeitung.)

Preis der Anzeigen:

Die einseitige Zeile 60
Zwei- und dreiseitige 80
Reklametexte 250/4

Kaufgeschäfte:

Diez, Rosenstraße 34.

Fernsprecher Nr. 17.

Verantwortlich für die

Schriftleitung:

Karl Breidenbach, Gm.

verbunden mit dem „Amtlichen Kreisblatt“ für den Unterlahnkreis.

Nr. 207

Diez, Samstag, den 11. September 1920

26. Jahrgang

Nichtlinien für die Waffenablieferung.

Im folgenden geben wir eine kurze zusammengefaßte Übersicht der Bedingungen für die Waffenablieferung wieder.

1. Wer muß abliefern? Zur Ablieferung ist jedermann verpflichtet, der Militärwaffen in seinem Besitz hat. Von der Ablieferungspflicht ausgenommen sind lediglich die Angehörigen der Reichswehr und diejenigen Beamten, die die Waffen zur Ausübung ihres Amtes führen. Der Besitz eines Waffenscheines oder Jagdscheines entbindet nicht von der Ablieferungspflicht.

2. Wo müssen die Waffen abgeliefert werden? Die Waffen müssen bei den von den Gemeindegewalten bestimmten Ablieferungsstellen abgeliefert werden, deren Unterbringung in ordentlicher Weise bekanntgegeben wird.

3. Wann muß abgeliefert werden? Die Zeit der freiwilligen und straflosen Ablieferung erstreckt sich vom 15. September bis 1. November 1920.

4. Wer erhält eine Prämie? Eine Prämie erhält derjenige, der in der Zeit vom 15. September bis zum 20. Oktober Militärwaffen, Teile von solchen oder Munition abgeliefert. Die Prämie wird pro Stück der abgelieferten Waffen oder Munition bei der Ablieferung sofort bar bezahlt nach einem Tarif, der noch allgemein bekanntgegeben wird.

5. Wie wird abgeliefert? Es ist nicht erforderlich, daß der Besitzer seine Waffe selbst abgibt. Die Person des Abgebenden wird nicht festgestellt, eine Quittung wird nicht verlangt. Es ist deshalb auch ohne Belang, ob die Ablieferung in der Heimatgemeinde oder an einem anderen Orte geschieht.

6. Für wen gilt die Straffreiheit? Das Gesetz schützt jedermann, der in der Zeit vom 15. September bis 1. November Militärwaffen abgeliefert, oder der vorgezeichneten Anmeldepflicht nachkommt. Straffreiheit zu wegen unbefugter Aneignung sowie wegen Falschhandlung gegen bisher erlassene Vorschriften über die Waffenabgabe.

7. Was geschieht mit den abgelieferten Waffen? Die abgelieferten Waffen werden bei der Ablieferung sofort im Besitz des Ueberbringers von einem Bevollmächtigten der Ablieferungsstelle unbrauchbar gemacht. Sie werden sodann unter ständiger Aufsicht abtransportiert und der Vernichtung in den Versuchsanstalten zugeführt.

8. Wer unterliegt der Anmeldepflicht? Der Anmeldepflicht unterliegen Vereinigungen, die selbst oder deren Mitglieder in dieser Eigenschaft Militärwaffen oder Munition im Besitz oder Gewahrsam haben. Die Vorstände oder Leitungen solcher Vereinigungen sind verpflichtet, bis zum 1. Oktober 1920 bei den zuständigen Landes- bezw. Bezirkskommissaren Meldung zu erstatten unter Angabe des Ortes und der Art der Unterbringung sowie ihrer Zahl und Art. Bei und Bestimmung der Ablieferung bekannt in diesem Falle der Reichskommissar. Der gleichen Anmeldepflicht unterliegen Lager von Militärwaffen und von Munition, die sich im Besitz oder Gewahrsam von Privatpersonen oder Firmen befinden. Als Lager gelten: a.) bei Geschützen, Minenwerfern, Mörsern, Maschinengewehren oder Waffenzusätzen an solchen, b.) bei Geschützen oder Mörsern, bei Handgranaten oder Schrapnellgranaten insgesamt 10 Stück, c.) bei Geschützen und Minenwerfern insgesamt 20 Stück, d.) bei Handwaffen, Munition 500 Patronen. Auch in diesem Falle hat die Anmeldepflicht unter Angabe von Art und Zahl, sowie des Ortes und der Art der Unterbringung der Waffen bis zum 1. Oktober 1920 bei den zuständigen Landes- bezw. Bezirkskommissaren zu erfolgen. Für diese Lager von Privatpersonen und Firmen besteht neben der Anmeldepflicht die allgemeine vorgezeichnete Ablieferungspflicht bis zum 1. November 1920.

9. Auf wen erstreckt sich die Anzeigepflicht? Jedermann, der von Waffen und Munitionslagern (vergleiche vorangehenden Absatz) Kenntnis hat oder erhält, ist verpflichtet, unverzüglich dem zuständigen Landes- bezw. Bezirkskommissar mit Angabe des Ortes und der ungefähren Größe des Lagers sowie des Besitzers oder Gewahrsamshabers Anzeige zu erstatten.

10. Was geschieht mit widerrechtlich nicht abgelieferten Militärwaffen? Militärwaffen, welche nicht innerhalb der festgesetzten Fristen angemeldet oder abgeliefert werden, sind vom Reichskommissar oder den von ihm bestimmten Stellen ohne Entschädigung als dem Reich verfallen zu erklären.

11. Wem treffen die Strafbestimmungen des Gesetzes? Wer Kenntnis nicht unter drei Monaten mit Bestrafung bis zu 300 Mk., in besonders schweren Fällen mit Zuchthaus bis zu zehn Jahren wird bestraft: 1. Wer nach dem 1. November die Waffen unbefugt in Gewahrsam hat oder der ihm anvertrauten Anmeldepflicht bis zum 1. Oktober nicht nachkommen ist. Als Inhaber des Gewahrsams gilt auch der, in dessen Wohnung, Gebäude, auf dessen Grund und Boden oder Schiff sich Militärwaffen mit seinem Wissen befinden. 2. Wer den vom Reichskommissar oder den Landes- bezw. Bezirkskommissaren auf Grund des Anzeigengesetzes erlassenen Anordnungen zuwiderhandelt. 3. Wer seiner Anzeigepflicht nicht nachkommt. 4. Wer nach Inkrafttreten des Anzeigengesetzes ohne Genehmigung des Reichskommissars Militärwaffen herstellt, anbietet, feilhält, veräußert, verleiht oder ihre Verlagerung und ihren Erwerb begünstigt. 5. Wer öffentlich oder in einer Versammlung oder durch Verbreitung oder öffentlichen Anschlag oder öffentliche Schau von Schriften, oder anderen Darstellungen zum Ungehorsam gegen das Anzeigengesetz oder die auf Grund des Anzeigengesetzes erlassenen Anordnungen des Reichskommissars auffordert.

Aus der preussischen Landesversammlung.

Berlin, 10. Sept. Bei der Beratung des Etats des Wohlfahrtsministeriums erhöhte der Ausschuss der Landesversammlung die für die Bekämpfung der Tuberkulose und der Sänglingssterblichkeit eingelegten Summen von je einer halben Million Mark auf eine Million Mark. Der Berichterstatter Dr. Mettke (Zit.) hatte die Unzulänglichkeit der von der Regierung eingelegten Beträge bemängelt, worauf der Minister auf die Einengung der Tätigkeit seines Ministeriums durch den Friedensvertrag und die Reichsverfassung hinwies. Der Demokrat Dr. Schloßmann war aber der Auffassung, daß das Ministerium hauptsächlich als ein solches für Bau- und Siedlungswesen arbeite und die Wohlfahrt und Jugendpflege zurücktreten lasse. Das Ministerium finde auch im Staatsministerium nicht die angemessene Förderung. Der Unabhängige Dr. Weill übte gleichfalls Kritik und verlangte baldige Verabschiedung des Gebäulichkeitsgesetzes und eines Apothekergesetzes, das den Ärzten den Gemeinden und Krankenhäusern die Möglichkeit zur Errichtung eigener Apotheken gebe. Er stellte den oben erwähnten formellen Antrag auf Erhöhung der Etatsposition. Ein Vertreter des Ministeriums teilte mit, daß für den nächsten Etat ohnehin höhere Beträge vorgesehen seien, daß aber die Regierung gegen die sofortige Erhöhung nichts einzubringen habe.

Die Christlichsoziale Partei in Bayern.

München, 10. Sept. Die in Treuchtlingen erfolgte Gründung einer Christlich sozialen Partei, die gegen Kapitalismus und materialistischen Sozialismus Stellung nehmen will, wird, wenn nicht als eine Spaltung, so doch als eine gewisse Schwächung der jetzt im Landtag den Ton angegebenden bayerischen Volkspartei angesehen. Man nimmt an, daß die christlich organisierte Arbeiterschaft etwa ein Drittel der bayerischen Volkspartei ausmacht, der viel weiter rechts stehende bürgerliche Flügel dagegen zwei Drittel. Die Angehörigen eines Gegenflügel im bayerischen Zentrum traten besonders auffällig in der Erzbergerfrage hervor. Erzberger hatte es, obwohl ihn bekanntlich geschäftliche Interessen auf ängstete mit dem Großkapitalismus verknüpften, dennoch bekämpft, sich als Anwalt der demokratischen Elemente des Zentrums hingestellt. Die Folge war, daß er zwar von der Oberleitung der bayerischen Volkspartei aufs erbitterteste bekämpft, vom linken Flügel, also von den christlichen Arbeitern, dagegen entschuldigt und sogar vereidigt wurde. Sollte es wirklich zu einer Abspaltung von der bayerischen Volkspartei kommen, so würde deren durch die Wahlen vom 6. Juni gewonnene Machtposition zwar geschwächt, aber keinesfalls ernstlich erschüttert werden. Auch würde die neue Christlichsoziale Partei, die bloß in sozialen und wirtschaftlichen Dingen anderer Anschauung ist, in allen Kulturfragen zweifellos mit der bayerischen Volkspartei gehen.

Der Streit um die Schlösser in Schlesien.

Kopenhagen, 10. Sept. Im Finanzausschuss des Folketings gab der Minister des Äußeren Harald Scavenius heute eine Erklärung ab über den Verkauf der Schlösser in Gravenstein und Sonderburg an die Prinzessin Helene von Dänemark durch den Herzog August Günther von Schleswig-Holstein. Der Minister erklärte, daß die beiden Schlösser tatsächlich auf die Prinzessin übertragen seien. Dies sei geschehen ohne Wissen des Königs und des Ministeriums. Der dänische Staat betrachte indes dieses Vergehen nach dem Friedensvertrag als ungehörlich. Sobald alle Verträge, die sich auf die Einverleibung Nordschleswigs in Dänemark bezögen, unterschrieben sein würden, werde die Regierung beide Schlösser als dänisches Staatseigentum einziehen. Von dem Prinzen Harald und der Prinzessin Helene läge eine Erklärung vor, daß sie sich der Entscheidung des Staates fügen würden.

Oberschlesien.

Verurteilung.

W. Deuthen, 9. Sept. Das außerordentliche inter- alliierte Gericht verurteilte gestern in Kattowitz gegen acht Personen wegen Teilnahme an den Tumulten der letzten Woche. Die Anklage lautet auf Raub, Landfriedensbruch und Landesverrat. Das Gericht bestand aus je einem französischen und italienischen Offizier mit einem italienischen Rechtsanwalt als Vorsitzenden. Die Verteidigung lag in den Händen eines polnischen Rechtsanwalts. Zur Verhandlung kam ein räuberischer Überfall gelegentlich einer Hausdurchsuchung bei einem Bergwerksbesitzer und die Verletzung der Hausdame desselben durch einen Schulterschlag. Das Gericht verurteilte wegen Hausfriedensbruchs einen Angeklagten zu acht Monaten Gefängnis und einen weiteren zu vier Monaten Gefängnis bei sofortiger Verhaftung.

Abrufung des finnischen Gesandten.

Berlin, 9. Sept. Der finnische Gesandte in Berlin, Juho Jaakkola, ist vom finnischen Staatspräsidenten seines Amtes entbunden worden. Ueber die Gründe der Amtsenthebung vermutet man, daß sie in Zusammenhang

mit den seinerzeit bekanntgewordenen Meldungen stehen, die von Waffentransporten aus Deutschland nach Finnland zu berichten wußten. Die Geschäfte des Gesandtschaftspostens in Berlin sollen vorläufig vom finnischen Legationssekretär in Kopenhagen, Harri Solms, versehen werden.

Politische Rundschau.

Für die Reichseinheit. Wie die Augsburger Abendzeitung meldet, erklärte Kronprinz Rupprecht in einer Unterredung mit einem hohen österreichischen Staatsbeamten, daß er niemals die Krone eines südatholischen Reiches annehmen und sich überhaupt niemals zu einem Schritte entschließen werde, der die Reichseinheit gefährden könnte.

Der Rückschlag der russischen Mißerfolge.

Wie die Deutsche Allgemeine Zeitung meldet, teilt die Königsberger Allgemeine Zeitung mit: Flüchtlinge, die aus Russland in ihre Heimat zurückgekehrt sind, berichten, daß auf dem platten Lande vielfach Aufstände gegen die Rotenregierung ausgebrochen sind. Auch soll in Petersburg und Moskau die Stimmung aus Anlaß der Mißerfolge der russischen Armee nicht gut sein. Meldungen aus Sibirien bestätigen die wachsende Unzufriedenheit, die sie der Stärke der sozial-revolutionären Organisationen zuschreiben. Bauernaufstände werden aus einer Reihe von Gouvernements gemeldet, wo aus Deserturen gebildete Grüne Armeen plündernd durch das Land ziehen. Die antibolschewistische Bewegung spiegelt sich auch in der Tätigkeit der bolschewistischen Tribunale wider. Trotz angeblicher Aufhebung der Todesstrafe sind nach Angabe Moskaus Blätter viele hundert Personen in den letzten Monaten erschossen worden. In den Nordgouvernements nimmt die Hungernot einen geradezu katastrophalen Charakter an. Sie wird auf Mißernten und große Einschränkung der Aussaat zurückgeführt.

Aus dem besetzten Gebiet.

Neunkirchen, (Saar) 9. Sept. Der Gemeinderat beschloß auf Antrag der beiden sozialdemokratischen Fraktionen einstimmig, die Regierungskommission zu ersuchen, daß für die Sorge zu tragen, daß weder jetzt noch in Zukunft Ausweisungen oder ähnliche Maßnahmen gegen Einwohner des Saargebietes erfolgen, wenn diese nicht durch das Urteil eines zuständigen Gerichts verurteilt sind, allen bis jetzt von einer Ausweisung Betroffenen Gelegenheit zu geben, sich vor einem ordentlichen Gericht zu verantworten, wenn nach den vorliegenden Unterlagen die Rückkehr derselben nicht ohne Weiteres gestattet wird.

Eine neue Rheinschiffahrtsgesellschaft. Die aus Straßburg gemeldet wird, schweben zwischen belgischen Industriellen und Straßburger Finanzleuten Verhandlungen zur Gründung einer neuen Rheinschiffahrtsgesellschaft, die mit dem Hauptzweck für eine größere Flotte ausgestattet werden soll, die bisher einer niederländischen Gesellschaft gehörte. Es soll sich um eine Flotte von 50 000 Tonnen, einschließlich 14 Schleppern handeln.

Aus Provinz und Nachbargebieten.

1. Melsdorf, 9. Sept. (Vernünftige Preise). Auf Beschluß des Kreisauusschusses wird die öffentliche an den Kreisstraßen in erster Linie den Kreisangehörigen, soweit sie nicht Selbstversorger sind, zugänglich gemacht. Erst wenn die Vorräte der berechtigten mit Obst versorgt sind, wird die überschüssige Ware in der gebräuchlichen Weise versteigert. Die Preise wurden wie folgt abgehandelt: Der Zentner Äpfel 8 Mk., Preisapfel 20 Mk., Spätpfäfel erster Sorte 30 Mk. und Spätpfäfel zweiter Sorte 24 Mk.

2. Aus dem Taunus. Ein Schuhmachermäster erzielte bei einer Versteigerung von 4 Morgen Ackerland 27 000 Mark. Und dabei soll jetzt noch ein höheres Angebot vorliegen.

Aus dem Unterlahnkreise.

„Telefongebühr.“ Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß alle Telefongebühren dem zuständigen Postamt umgehend Mitteilung machen müssen, so ist die Hinterlegungssumme für Fernsprecher (1000 für Haupt- und je 200 Mark für Nebenschlüsse) in einer einmaligen Summe oder ratenweise zu entrichten gedenken.

1. Niederneisen, 11. Sept. Der hiesige Fußballklub 1913 veranstaltet morgen Sonntag, sein diesjähriges Sportfest. Beginn der Fußballspiele vormittags 9 Uhr. Um 12.30 Uhr Festzug. Danach Spiele der A-Mannschaft, Fußball und Leichtathletik. Von 4 Uhr an ist Tanzgelegenheit bei Walter Strauß.

Aus Bad Ems und Umgegend.

„Noch ist es Zeit, an dem am Montag, den 13. d. Mts. stattfindenden Ausflugskursus in Stenographie nach dem bewährten System Gabelberger teilzunehmen.“

„Audoververein.“ Auf die heute Abend 8 Uhr im Prowadenhotel stattfindende Mitgliederversammlung sei wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung eigens hingewiesen.

„Der Turnverein hält heute Abend 8 Uhr bei J. G. Hilt seine Monatsversammlung mit großer Tagesordnung.“

e Sportliches. Wiederum wie am vergangenen Sonntag steht dem sportliebenden Publikum ein interessantes Spiel auf dem Sportplatz in den Hohenzollernanlagen bevor. Zum Vordrängungsspiel treffen sich die beiden ersten Mannschaften der Sportvereine Braubach und 00 Bad Ems. Braubach bisher führender Verein in der B-Klasse, in der Gruppe Cölsberg. Gleich dem Sportverein 00 Bad Ems in die A-Klasse versetzt worden; deshalb kann man auf den Ausgang dieses Spieles sehr gespannt sein. Die Emser Mannschaft wird mit einer kleinen Umstellung in derselben Aufstellung wie am vergangenen Sonntag antreten. Spielanfang gegen 3 Uhr. Im Anschluß wird voraussichtlich die zweite Mannschaft ein Gesellschaftsspiel gegen eine Coblenzer Mannschaft austragen.

e Dausenau, 11. Sept. Allen Anschein nach wird es morgen eine ausnehmend hübsche Kirmes hier am Orte werden. Die Witterung ist so günstig wie je, alle Vorbereitungen sind seit Tagen und Wochen mit viel Fleiß getroffen worden, sogar der seit langem in Vergeß geratene Kirmespruch soll dieses Jahr wieder zu seinem Recht kommen. In sämtlichen Gastwirtschaften ist für Speisen und Getränke reichlich gesorgt. Es ist also zu erwarten, daß jeder Kirmesbesucher auf seine Kosten kommt.

! Dausenau, 11. Sept. Das durch das letzte Hochwasser ganz erheblich aufgewühlte Gelände am Fuße des Brückenpfeilers auf der linken Seite wird durch Arbeiter der Gemeinde wieder in Stand gesetzt. Notwendig ist es allerdings sehr. Denn das Wasser hatte das Fundament des Pfeilers derart beschädigt, daß die Brücke bei steigender Flut eine ernste Gefahr für den Ort bedeutete. Hoffentlich werden die jetzt in Angriff genommenen Wiederherstellungsarbeiten derart sachgemäß ausgeführt, daß eine Wiederholung derselben in absehbarer Zeit nicht mehr notwendig ist; zur Sicherheit der Bevölkerung und nicht zuletzt zum Wohle des Gemeindefiskus.

Aus Nassau und Umgegend.

e Taunusklub. Am morgigen Sonntag, veranstaltet der Taunusklub eine Wanderung, die über Ems, Eidenbach, Pfingstweide, Spickardberg, Reichelsberg, Arenberg, Pöhlchen, Pfaffenstorf, Hirschheim führt. Die Gesamtzahl der Teilnehmer beträgt 215.

e Quartett-Verein „Eisenhütte“. Am Sonntag nachmittag veranstaltet der Quartettverein „Eisenhütte“ in den Räumen der Eisenhütte sein jährliches Stillsitzfest. Im Falle einer günstigen Witterung findet das Fest im Freien statt. Die beiden Nassauer Gesangsvereine haben freundlich ihre Mitwirkung zugesagt.

Aus Diez und Umgegend.

e Kreistagsitzung. Die nächste Kreistagsitzung findet am 28. September, vormittags 8 Uhr im „Hof von Holland“ statt. Auf der Tagesordnung stehen zum Teil sehr wichtige Punkte. Bei dieser Gelegenheit soll nicht verfehlt werden, darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Kreistagsitzung jedermann gestattet ist. Es wäre überhaupt sehr erwünscht, wenn die Bevölkerung den Fragen des Wirtschaftslebens innerhalb unseres Kreises etwas mehr Bedeutung beimessen und durch eifrigen Besuch der Kreistagsitzung zeigen würde, daß sie nicht achtlos an neuerschaffenen Tatsachen und Ereignissen vorbeiziehen will.

e Evangelische Kirchengemeinde. Die evangelische Kirchengemeinde ist eifrig bemüht, den Wiederaufbau des Kirchengebäudes und Gemeindeflebens in die Wege zu leiten. Diese Aufgabe hat nun auch die endliche Schaffung eines Gemeindehauses eine große Erleichterung erfahren. Zu ihm konnte schon ein zahlreiche Mitglieder zählender Frauen-

verein ins Leben gerufen werden, der am vergangenen Mittwoch seinen ersten Vortragsabend abhielt. Am Donnerstag abend hat sich nun auch der evangel. Männerverein in den Räumen des Gemeindehauses konstituiert. Zum 1. Vorsitzenden wurde Herr Direktor Viesau, zum 2. Vorsitz. Herr Prof. Dr. Meister, zum Schriftführer Herr Postassistent Wenzel und zum Kassierer Herr Karl Day gewählt. Die Gründung eines Jünglingsvereins soll ebenfalls bald unternommen werden.

e Im Modernen Theater hat die Direktion für die heute beginnenden Spieltage wiederum in ihrem Programm ein kaffiges Lustspiel, „Die beiden Gatten der Frau Rutz“ mit Henry Porten in der Hauptrolle.

e Das Lichtspiel-Theater zeigt die Vorstellung des großen sechsteiligen Abenteuerromans „Jeder“ fort.

e Der Evangl. gemischte Chor unternimmt am morgigen Sonntag einen Ausflug nach Eppenrod. Er wird dort in einem Gottesdienste mitwirken.

e Stolz-Schrey. Am Sonntag, den 3. ds. M. hielten in Diez die Stenographen-Vereine „Stolz-Schrey“ des Bezirks Unterlahn mit Westerwald ihre diesjährige Hauptversammlung ab. Sie wurde vormittags mit einem Wettstreiten in den Geschwindigkeiten von 60–200 Silben in der Minute eingeleitet. Die 29 Mitglieder des Stenographen-Vereins Stolz-Schrey Diez, die sich daran beteiligten, wurden sämtlich, darunter 23 mit ersten Preisen ausgezeichnet. Auf Grund dieses guten Ergebnisses konnte der Verein zum 3. Male und damit endgültig den in seinen Besitz übergebenen Wanderpreis des Bezirks erringen. Es ist das ein Beweis dafür, wie in dem Verein die Mitglieder zu tüchtigen Stenographen mit ansehnlichen Leistungen ausgebildet werden. Nach dem Wettstreiten fand die Bezirksversammlung statt, in welcher für den Bezirk wichtige Beschlüsse festgelegt wurden. Des Nachmittags versammelten sich die auswärtigen Schriftgenossen zu einem Spaziergange, wonach ein gemütliches gemeinsames Kaffeetrinken die Diezer und auswärtigen Stenographen vereinte. Der Abend gehörte der Preisverteilung und der gemütlichen Unterhaltung. Bei derselben zeigte sich, daß der Stenographen-Verein Stolz-Schrey Diez nicht nur versteht, ernste Arbeit zu leisten, sondern auch Freude und Frohsinn zu üben. Verschönt wurde der Abend durch musikalische Darbietungen von Mitgliedern, einem Vauerareigen, der sehr gut vorgeführt wurde, und durch prächtige Veder, vorgelesen von dem rühmlichst bekannten Freidiezer Männer-Quartett. Alle Besucher und Gäste waren einmütig in dem Ausdruche, daß sie lange nicht so einen gemütlichen, schönen Abend erlebt hätten und als die Scheidestunde schlug, da war es manchen zu früh. Dem Verein aber sei es vergönnt, erfolgreich weiter zu wirken, in seinem schönen Bestreben zur Ausbildung tüchtiger Stenographen.

Letzte Nachrichten.

Eigene Nachrichten der Diezer und Emser Zeitung.

Dr. Hermes über Streja.

Mz Streja, 10. Sept. In der Sitzung des Volkswirtschaftlichen Ausschusses berichtete der Minister für Ernährung und Landwirtschaft, Dr. Hermes, über die Zusammenkünfte in London und Streja und hob hervor, daß



Emser chem. Reinigungsanstalt u. Färberei G. ANDER, Ems, Grabenstr. 12

Gute Bedienung bei billigster Berechnung.

Abstempelung

der tischschloßartigen Wertpapiere!

Die nach der Bekanntmachung des Herrn Reichsfinanzministers und des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 21. August 1920 (Reichsgesetzbl. S. 1600) vorzunehmende Abstempelung der tischschloßartigen Wertpapiere findet für den Bezirk des Unterlahnkreises durch das Finanzamt in Diez, Bahnhofstraße 19, statt. Die Kapitalbesitzer werden darauf hingewiesen, daß die Abstempelung bis zum 15. Sept. 1920 erfolgt sein muß!

Diez, den 10. September 1920.

Der Vorstand des Finanzamtes Markloff.

Reg. Nr. 1011.

Öffentliche Bekanntmachung.

betr. die Veranlagung der Besteuer.

Auf Grund des § 52 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes werden hiermit alle Personen mit einem steuerbaren Vermögen von 20.000 Mark und darüber, welche früher weder zum Einkommensteuertrag noch zur Einkommensteuer veranlagt worden sind, sowie alle Personen, deren Vermögen sich seit der Veranlagung zum Einkommensteuertrag oder gegenüber dem für eine künftige Veranlagung (zur Einkommensteuer als maßgebend festgestellten Vermögensstande) (§ 55 des Eink.-St.-Ges.) um mehr als 10.000 Mark erhöht hat, im Bezirk des Finanzamtes Diez (abgegrenzt und unbefestigt Gebiet des Unterlahnkreises) aufgefordert, die Einkommensteuererklärung nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 28. Juni bis 30. September 1920 dem Finanzamt schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Personen sind zur Abgabe der Einkommensteuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formulare nicht zugeht. Allen Personen, die für 1919 mit mehr als 2000 Mark Einkommen oder mehr als 20.000 Mark Vermögen zur Einkommen- und Einkommensteuer veranlagt sind, werden die Vordrucke zur Einkommensteuererklärung in den nächsten Tagen durch die Post von hier aus zugesandt.

Andere als die oben bezeichneten Personen sind zur freiwilligen Abgabe einer Einkommensteuererklärung berechtigt. Von dieser Befreiung Gebrauch zu machen, liegt im dringenden Interesse der Beteiligten, um frühzeitige Veranlagung durch die Finanzämter zu bewirken.

Über sämtliche Punkte des Vordruckes ist eine Erklärung abzugeben. Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen. Wesentlich unrichtige oder unvollständige Angaben in der Einkommensteuererklärung sind in den §§ 76, 77 des Einkommensteuergesetzes mit Geldstrafen und gegebenenfalls mit Gefängnisstrafe bis zu sechs Monaten bedroht. Auch eine fahrlässige Zuverlässigkeit ist strafbar. Unrichtige Angaben erstatten auch derjenige, der Punkte des Vordruckes durchstreicht, obwohl er eine Erklärung hätte abgeben sollen. Unvollständig ist die Angabe auch dann, wenn der Vordruck ganz oder teilweise nicht ausgefüllt wird. Die Erklärung, was steuerpflichtig ist und was nicht, steht dem Finanzamt, nicht dem Steuerpflichtigen zu. Die Einkommensteuererklärung ist durch die Post zu übersenden, geschieht aber auf Gefahr des Absenders und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes.

Wer die Frist zur Abgabe der ihm obliegenden Einkommensteuererklärung verläßt, wird mit Zwangsgebühren an der Abgabe angehalten, auch hat er einen Zuschlag zur geschuldeten Steuer zu zahlen.

An die Magistrate in Diez, Bad Ems, und Nassau und an die Herren Bürgermeister der Landgemeinden ist ersucht, obige Bekanntmachung mehrmals in geeigneter, übersichtlicher Weise zur Kenntnis der Einwohner zu bringen. Die Formulare gelangen von hier ab zur Abfertigung.

Diez, den 9. September 1920.

Der Vorstand des Finanzamtes Markloff.

Lebensmittelfelle der Stadt Nassau.

Margarine:
In den Geschäften von Joh. Egenolf, Adinec Nassau, A. Trombetta, Eisinger, Wre., August, und Konsumvereine (Haus 3. B. Aush.) steht Margarine kartonfrei zum Verkauf. Preis pro Pfund 8 Mark. Verkauf auch an Auswärtige.

Butter:
Am 21. der Festkarte wird am Samstag, den 11. September im Geschäft des Konsumvereins (Haus 3. B. Aush.) 50 Gramm Butter ausgegeben, und zwar an die Inhaber der Karten Nr. 1992 bis 2200.

Abgabe an die übrigen Karteninhaber erfolgt am 12. September. Die Abnahme behalten ihre Gültigkeit, wenn sie an den Karten verbleiben.

Zulagen:
Die Zulagen von Nährmitteln für Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr werden am Samstag, den 11. September, vormittags, auf dem Rathaus ausgegeben.

Zwieback:
Für Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr steht Zwieback kartonfrei zur Verfügung. Preis pro Pfund 1 Mark. Verkauf am Samstag, den 11. September, vormittags auf dem Rathaus ausgegeben.

Brot:
In den nächsten Tagen wird bereits der Oktoberzucker zur Erledigung des Abrechnungsverfahrens der Septemberzucker deshalb bis spätestens 13. September in den hiesigen Geschäften zu entnehmen.

Nährmittelfelle für den Stadtbezirk Diez.

Samstag, den 11. September 1920.
Abgabe von Butter an Kranke für die Woche vom 9. bis 12. 9. bei L. F. Buchach.



Ausführung von Grab-Denkmalern in Natur- u. Kunststein, nach eignen Entwürfen. Krieger-Gedächtnisaltäre.

Stein- u. Bildhauerei Karl Schang Aull, Werkstätte Diez, Oraniensteinerstr. 4.

Aufarbeiten von alten Denkmälern Erneuerung von Inschriften. Grab-einfassungen. Terrazzoarbeiten.

worden:

In unserem Genossenschaftsregister ist unter Nr. 21 bei dem Spar- und Darlehnskassenverein e. G. m. u. D. zu Hirschberg heute folgendes eingetragen: Der Landwirt Friedrich Wedel ist aus dem Vorstand ausgeschieden und an seine Stelle der Landwirt Philipp Wilhelm Achenbach in Hirschberg getreten. Laut Bescheid der Generalversammlung vom 16. März 1920 ist der Geschäftsanteil von 10 Mark auf 50 Mark erhöht worden.

Diez, den 6. September 1920.

Das Amtsgericht.

Speisen und Getränke

gut und billig in den Wartesälen des Bahnhofes zu Bad Ems

Bonsbücher

mit 360 Bons zu haben in der Druckerei Sommer, Bad Ems.

Eine gut erhaltene Schneidernähmaschine zu verkaufen oder auch gegen Umtausch auf eine Damen-nähmaschine. Angebote an d. Gesch. unter P. D. 333.

Einkaufs-Lager der Friseurin ist Coblenz Firmungstr. 12, Seith.

Federrollen

neue und gebrauchte von 25 bis 70 Zentner Tragkraft, 1 neuer Centwagen u. Rollen, auch als Rollwagen geeignet. E. Wolf, Wagenbau, Mainz, Schönbornstr. 12, Telefon 2718.

Viele v. m. Damen wünschen sich bald glückl. zu verheiraten. Herren, wenn auch ohne Verm., erhält sofort Auskunft durch Union-Perle, Postamt 37.

BAD EMS Gasthaus zur Krone

Sonntag, den 12. Sept. 1920 nachmittags von 4 Uhr ab

Konzert und Ball

Eintritt à Person 2 Mk. Getränke nach Belieben.

Frauen

Keine Angst bei Ausbleiben u. Störung der monatl. Regel. Nur meine unübertroffenen wirksamen Spezial-Mittel bringen Ihnen einzig und allein Hilfe. Erfolg vielfach schon in einigen Stunden, ohne Verunsicherung. Unschädlich, Garantie in jedem Falle, Geld zurück. Fast jede Frau dankt mir von ganzem Herzen. Lassen Sie auch noch einmal Mut und brauchen mein anerkannt gutes Mittel, auch Sie werden mir dankbar u. aller Sorgen enthoben sein. Teilen Sie mit wie lange Sie flagen. Diskreter Versand. Frau Steeger, Hamburg, Altonaerstr. 20a.

Pension.

2 Schlafzimmer, gut beheizt, mit voller Pension von Okt. bis Mai für 2 erw. Pers. gef. Ang. nur mit Außerst. Preisangabe unter R. 91 an die Geschäftsst. 50

Reparaturen

von Haarpfängen werden prompt u. billig ausgeführt. Sophie Groß, Ems, Lindenstr. 3.

Für 1. Okt. ein braves, fleißiges

Mädchen

bei hohem Lohn für Haus-halt nach Remscheid gesucht. Meldungen Bahnstr. 15, Ems, erbeten.

Kirchl. Nachrichten.

Bad Ems.
Katholische Kirche.
Sonntag, den 12. Sept.
16. Sonntag nach Pfingsten.

Heilige Messen:
In der Pfarrkirche 6 1/2 Uhr Predigt. Generalkomm. der Marianischen Kongregation der Jungfrauen, 8 Uhr: Kindergottesdienst, 10 1/2 Uhr Hochamt, Predigt in der Kapelle des Marienfrankenhauses 8 Uhr in der alten Kirche 8 Uhr. Nachm. 2 Uhr Muttergottes-Andacht.

Dausenau.
Sonntag, den 12. Sept.
16. Sonntag nach Trinitatis.
Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt.
Text: Psalm 23.
Nachm. 2 Uhr: Christent.

Diez.
Katholische Kirche.
Sonntag, 12. Sept.
16. Sonntag nach Pfingsten.
7 1/2 Uhr: Frühmesse.
10 Uhr Hochamt.
2 Uhr Andacht.

Der Preisabbau unserer Artikel wird fortgesetzt trotz großer Schwierigkeiten u. Verluste

Wir erwarten die Unterstützung unserer werten Kundschaft und aller Käufer Damit geht aber die dringende Mahnung an Alle, Erzeuger, Hersteller u. Kaufmannschaft, unserem Beispiel zu folgen.

Adolf Meyer, Diez, Marktplatz 8,
Fritz Stahlschmidt, Diez, Alter Markt,
B. Schmiemann, Diez, Rosenstraße 22.

Hotel Alemannia, Bad Ems.

Mache hiermit bekannt, daß ich ein prima hochfeines

Billard

aufgestellt habe. H. Fürhoff, Ems.

Feiertags halber bleibt mein Geschäft am Montag, den 13. und Dienstag, den 14. September geschlossen.

Henriette Thalheimer, Ems.

Schneiderversammlung.

Zu der am Sonntag, den 19. Sept., mittags 3 Uhr in NASSAU im Gasthaus zum Hirsch stattfindenden

: Versammlung :

werden alle Schneider, welche das Schneiderhandwerk selbständig in den Gemeinden westlich der Wasserläufe Gelbach, Dörsbach und Hasenbach betreiben, eingeladen.

Tagesordnung: Festsetzen der Statuten zur Kreisinnung

I. A.: Schneiderzwangsinnung Bad Ems

Das von mir seit 1899 in Diez betriebene

Stuckgeschäft

führe ich weiter. Zeichnungen und Kostenanschläge werden unentgeltlich gemacht.

Wohne jetzt Friedland, Aarstrasse 12. Karl Schwarz, Stukateurmeister.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 16. d. Mts., vorm. 10 Uhr versteigere ich im „Deutschen Haus“ Wilhelmstrasse 30 hier:

Sämtliches Wirtschaftsinventar, Bügel mit Marmorplatte (St. Anne) und Kupferplatte nebst kompl. Vordruckvorrichtung, mehrere Sofas, 1 Billard, 1 Musikinstrument, Uhren, 1 großen Herd, Ofen, Betten, Nachtschische, Waschtische, Kleiderkasten, Spiegel, Bett- und Tischwäsche, Porzellan sowie verschiedene Haushaltungsgegenstände meistbietend gegen gleiche Bezahlung.

Die Gegenstände können eine Stunde vorher beichtigt werden.

Diez, den 11. September 1920.

Möller, Gerichtsvollzieher

Herren- Damen- Stoffe

Sehr preiswert!

Schneidermeister Josef Schneelöcher, Tuch- und Maageschäft Diez -: Wilhelmstr. 41.

in den neuesten Mustern und la Qualitäten eingetroffen. Besuchen Sie die Auslagen in meinen Fenstern!

Runder Mais für Hühnerfutter

eingetroffen.

Martin Fuchs, Diez, G. m. b. H.

Achtung!

Den Kartoffelverbrauchern zur Nachricht!

Sobald die Preise für Winterkartoffeln feststehen, bin ich in der Lage jedes Quantum zu liefern.

Theodor Bleitgen, Diez

Fussball-Klub Viktoria 1912 Niederneisen Sonntag, 12. Sept., von vorm. 9 Uhr ab

Grosses Sportfest

Fussballspiele in der B. und C.-Klasse.

12 1/2 Uhr: Festzug

1 1/2 Uhr: Spiele der A.-Klasse, Faustball und Leichtathletik.

Von 4 Uhr ab Tanz bei Gastwirt Stauch. Es ladet freundlichst ein Der Vorstand.

Dausenauer Kirmes

: Gutbesetzte Tanzmusik ::

ausgeführt von der

Kapelle Duffy, Nievern

Es ladet freundlichst ein

Peter Luss

Gasthaus zur Zither.

Zur Dausenauer Kirmes

hält sich die

: St. Castormühle :

bestens empfohlen und ladet freundlichst ein ADALBERT DORSCH.

Für Speisen u. Getränke ist gut gesorgt. Süßer Apfelmöst im Glase!

Ich erkläre hiermit, daß ich mit meiner am 1. September 1920 beim Freibankverkauf gehaltenen Auktion keine Verächtlichung gegen das Personal der hiesigen Fahrkartenausgabe und Gepäckaufbewahrung habe aussprechen wollen, diese Auktion überhaupt gegen keine bestimmte Persönlichkeit gerichtet war.

Hoffmeister, Schlachthofverwalter, Ems

ZAHN-PRAXIS

Charlotte Kyritz Nassau Emserstrasse 1

Sprechstunden: täglich 9-12 und 3-6 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

Ein Doppel-Waggon

allerfeinstes nordamerikanisches blütenweißes garantiert reines

Schweine-Schmalz

Pfd. Mt. 16⁷⁵

bei 10 Pfd. à Mt. 16⁵⁰

Verkaufsstelle:

Nölner Konsum-Geschäft

Nassau

Amstör. 4.

Amstör. 4.

Gef. B. Sängerkapelle

Bad Ems. Zur Teilnahme an der Beerdigung unseres langjäh. Mitgliedes

Herrn Peter Holl

versammeln sich die Kapellen Sonntag, den 12. d. Mts., nachm. 1/3 Uhr im „Rhein. Hof“.

Der Vorstand

Kathol. Kirchenchor

Bad Ems.

Morgen Sonntag

: Ausflug : nach Arzbach und Kesselberg. Auch die unabh. Mitglieder sind herzlich eingeladen. Abmarsch 12 1/2 Uhr von P. im Karl.

Der Vorstand

Kaufgesuch.

Wird mit mir abgeh. 3 größeren Zimmern, 10 bengel. Garten z. c. im Preis bis 250 Mk. (Kaufzahlung u. Bausch) mit zu kaufen gesucht. Off. erbeten an Dr. Josef Heilbrunn a. M.

Mädchen

in Jahresstelle gesucht. Admstr. 49, Ems

Franz. Familie

sucht für sofort oder bald möbl. Zimmer u. Küche

Angebote unt. 21. 900 die Woch.

Meyer

Auch ich habe einen grösseren Posten

Damen- Herren- und Kinderstiefel.

meinem Engross-Lager entnommen, die ich zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf bringe.

Ich verweise ganz besonders auf folgende Sorten:

Für Herren

Schwarze Wiedleder Schnürstiefel	40 bis 46	Mk. 135.-
" Rossbox Schnürstiefel	40 " 46	Mk. 145.-
" Rindbox Schnürstiefel	40 " 46	Mk. 155.-
Naturbraun Fahlleder Schnürstiefel	40 " 46	Mk. 185.-
Braun-farbig Box Schnürstiefel	40 " 46	Mk. 240.-

Für Damen

Schwarze Chromleder Schnürstiefel	36 bis 42	Mk. 123.-
Ross-Chevreaux Schnürst.	36 " 42	Mk. 145.-
" Lackkappen		
Chromleder Halbschuhe	36 " 42	Mk. 93.-
Braun-farbig Box-Halbschuhe	36 " 42	Mk. 95.-

Für Knaben und Mädchen

Wiedleder Schnürstiefel	27 bis 30	Mk. 67.-
" Schnürstiefel	31 " 35	Mk. 75.-
Boxcalf- u. Chevreaux Schnürstiefel	27 " 30	Mk. 78.-
" " Schnürstiefel	31 " 35	Mk. 85.-

Deshalb kaufen Sie!

Auswahl, Preis u. Qualität bieten jeder Konkurrenz die Spitze!

Leder- und Schuhwaren-Haus

Telefon Nr. 275



Adolf Meyer

DIEZ

Marktplatz 8